Kampf dem Überschuss an Altpapier

Autor(en): **Moser, Hans**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 33

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

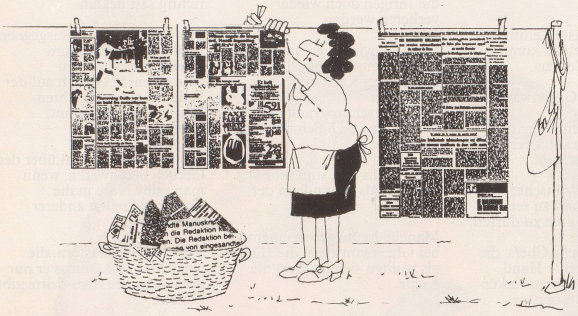
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

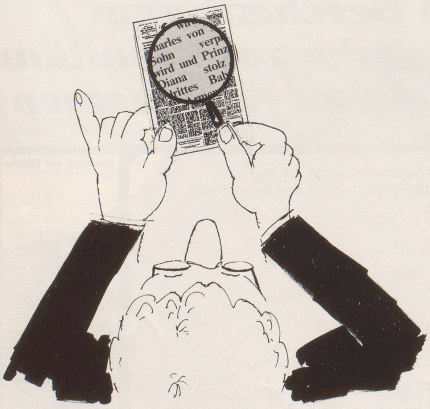
http://www.e-periodica.ch

Kampf dem Überschuss an Altpapier

Nebelspalter-Mitarbeiter **Hans Moser** hat sich ernsthaft überlegt, mit welchen Massnahmen gegen den Papierberg anzugehen wäre. Hier einige seiner Ideen, die gebührenfrei kopiert werden dürfen …



Sobald es gelungen ist, Zeitungspapier resistenter und waschbar zu machen, eignet es sich gut als Bettwäsche, Vorhänge oder Tischtücher.



Der Altpapierberg wird nicht grösser, wenn wir endlich die Mini-Zeitung einführen.

Aus Papier lassen sich verschiedene vegetarische Produkte herstellen.

«Papierberg abschaffen, Papierberg abschaffen, schon gut! Aber warum muss denn der *Blick* nur noch aus Seite 3 bestehen?!»

Ein Beitrag zum Abbau des Altpapierbergs könnte auch darin bestehen, dass das EMD daraus Tarnanzüge fertigt. Sie taugen in besonderem Mass für den Kampf im Blätterwald.

«Herr Ober! Das ist kein echtes ‹Züri Gschnätzlets› – da ist ja auch ein Stück *Basler Zeitung* drin!»

Eine Idee für die kantonalen Baudepartemente: Papier isoliert und ist ein ausgezeichnetes Material, um Lärm zu absorbieren. Papier ist der zukünftige Baustoff für Lärmschutzmauern und -wälle entlang unseren Nationalstrassen.